

Germany-Erlangen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 92/2020 12/05/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg

Postal address: Bohlenplatz 18

Town: Erlangen

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 91054

Country: Germany

Contact person: Techn. Geschäftsleitung Staatliches Bauamt Nürnberg

E-mail: vergabe@stban.bayern.de

Telephone: +49 91124294-750

Fax: +49 91124294-599

Internet address(es):

Main address: <https://my.vergabe.bayern.de>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabe.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/193335>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabe.bayern.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://my.vergabe.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Hochbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Tragwerksplanung nach HOAI Teil 4, Abschnitt 1

Reference number: 20D0192

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Beabsichtigung der Vergabe von Leistungen: Staatliches Bauamt Nürnberg, Universität Erlangen-Nürnberg, Ort der Ausführung: Erlangen, Tragwerksplanung nach HOAI Teil 4, Abschnitt 1 für das Bauvorhaben: Neubau Technische Chemie.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Erlangen

II.2.4. Description of the procurement

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Erlangen-Nürnberg, beabsichtigt auf dem Gelände der Technischen Fakultät der FAU Erlangen-Nürnberg den Neubau Technische Chemie zu errichten.

Die Technische Chemie besteht aus 3 Lehrstühlen. Dabei handelt es sich um die Lehrstühle: „Chemische Reaktionstechnik“ (CRT), „Thermische Verfahrenstechnik“ (TVT) und die Einheit „Erlangen Catalysis Resource Center (ECRC).

Der CRT entwickelt neuartige Katalysatorsysteme und Verfahren zur Durchführung technisch relevanter, chemischer Reaktionen in hoch selektiver Weise. Diese Forschung trägt maßgeblich dazu bei, die zukünftige Produktion von Chemikalien aus ökonomischer und ökologischer Sicht zu verbessern.

Am TVT werden auf Basis der Thermodynamik, Trennverfahren konzipiert, modelliert und pilotiert. Die Arbeitsfelder dazu sind Thermodynamik, Trenntechnik, Zusatzstoffe, Energie und Hochdrucktechnik.

Das ECRC bearbeitet alle Facetten der Katalyseforschung von der Katalysatorherstellung und Charakterisierung bis zur Testung in praxisrelevanten Reaktionen. Dieser interdisziplinäre Forschungsansatz ermöglicht die Entwicklung und Verbesserung von nachhaltigen chemischen Verfahren durch die Verwendung optimierter Katalysatoren.

Das Bestandsgebäude in der Egerlandstraße 3 aus dem Jahr 1972, in welchem die Lehrstühle der Technischen Chemie derzeit untergebracht sind, ist dringend sanierungsbedürftig. Eine Generalsanierung ist aus räumlichen und technischen Gegebenheiten nicht wirtschaftlich und bei laufendem Betrieb nicht durchführbar. Somit muss zur Erhaltung der Arbeitsfähigkeit der Lehrstühle der Technischen Chemie zwingend ein Neubau errichtet werden.

Raumprogramm:

Das Raumprogramm beinhaltet 5 022 m² NF 1–6 nach DIN 277 inkl. 64 m²

Außenlagerteilfläche. Daraus ergibt sich eine Gesamtnutzfläche (NF 1 – 7 nach DIN 277) von 5 547 m² mit 274 m² Außenlagerfläche, zuzüglich 20 m² Stickstofftankfläche.

Die Nutzflächen gliedern sich überwiegend in folgende Hauptgruppen auf:

Laborflächen (53 %) mit 2 969 m² davon sind 238 m² Praktikallabore, Büroflächen (30 %) mit 1 645 m² und sonstige Nutzflächen (17 %) mit 933 m². Bei den Labors handelt es sich um

Reaktionstechnische- und Syntheselabore, sowie um Physikalische, Chemische, Hochdruck-, Reinraum- und Sonderlabore, welche teilweise besondere, bauliche und technische Anforderungen stellen.

Standort:

Der Standort des geplanten Neubaus befindet sich auf dem Gelände der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Für die Standortentscheidung ist die räumliche Nähe zum Helmholtz-Institut maßgeblich, da beide Institute in gleichen Bereichen forschen. Auf dem gewählten Baufeld (6 895 m²) verläuft eine Fernwärmetrasse, eine Gas- und eine 20 KV-Stromleitung.

Am benachbarten Gebäude 116.01 befindet sich das stillgelegte Heizhaus, das ebenfalls im Zuge der Baumaßnahme abgebrochen wird (nicht Bestandteil dieses Vergabeverfahrens). Die freiwerdenden Flächen sind als Baustelleneinrichtungsflächen vorgesehen.

Baurecht:

Das Südgelände ist im Flächennutzungsplan der Stadt Erlangen als Sondergebiet für universitäre Nutzungen ausgewiesen. Für das Gelände existiert kein rechtsverbindlicher Bebauungsplan. Besondere Baubeschränkungen bestehen daher nicht. Der im FNP als Sondergebiet für universitäre Nutzung dargestellte Bereich kann nach §34 BauGB beplant werden.

Erschließung:

Das Baufeld wird über die angrenzende Immerwahrstraße erschlossen. Eine Umfahrung des Gebäudes ist vorgesehen. Eine Vergrößerung der kommunalen Ver- und Entsorgungsanlagen und anderer öffentlicher Einrichtungen ist nicht erforderlich.

Das Baugrundstück wird an die bestehenden Ver- und Entsorgungsnetze im Südgelände der FAU für Fernwärme, Fernkälte, Erdgas, Wasser, Abwasser sowie Elektro, EDV und Telefon angeschlossen. Die Anbindung Elektro, EDV und Telefon an das bestehende Netz erfolgt über den inneren Mittelspannungsring der FAU, dem Regionalen Rechenzentrum und der Telefonzentrale Egerlandstraße.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 17/08/2020 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Gewichtung: 20 v. H.;
2. Technische und berufliche Lesitungsfähigkeit, Gewichtung: 80 v. H. gem. bekannt gemachter Bewertungsmatrix.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung. Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Leistungsstufe 1B (dies entspricht der Leistungsphase 2 gem. § 51 HOAI). Leistungsstufen die der Auftraggeber nicht mit Vertragsschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie erst bei Fortsetzung der Planung/Ausführung abrufen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/193335>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann:

- a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder
- b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis:

- der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner);
- des Studiums des Bauingenieurwesens gemäß Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i. V. m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau);
- der erforderlichen Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/193335>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens:

Es ist der („spezifische“) Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben.

Die Bewertung ist der veröffentlichten Bewertungsmatrix (Musterdarstellung) zu entnehmen.

Ergänzend zu 4.2.5 des Bewerberbogens:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5 Mio. EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen.

Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/193335>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Ergänzend zu 4.3.1 des Bewerberbogens:

Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber in den letzten 3-5 Jahren erbrachten Dienstleistungen aufzulisten.

Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind.

Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt:

- Beschreibung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis);
- Beträge (Wert der erbrachten Leistung);
- Daten (Erbringungszeitraum);
- Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Empfänger handelt und Kontaktdaten des Ansprechpartners).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Gem. BauKG

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/193335>

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/06/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 24/06/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 18/09/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten 2 Jahren:

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt.

Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.

Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein.

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich.

Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen_Antworten zu verwenden.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) unter: <http://meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html?teilnahmewettbewerbe.html>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg

Postal address: Bohlenplatz 18

Town: Erlangen

Postal code: 91054

Country: Germany

Telephone: +49 91124294-750

Fax: +49 91124294-629

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/05/2020